



© Stefan Haas Julienne Haas

LeseLenz-Preis

der Thumm-Stiftung für Junge Literatur 2022

an

Dirk Reinhardt

Jury-Begründung

Wenn sich eine Schicksalsgemeinschaft Jugendlicher aus den Armenvierteln Mittelamerikas aufmacht, um als blinde Passagiere in und auf Güterzügen in eine bessere Zukunft zu gelangen, wenn vom Leben in den afghanischen Bergen erzählt wird, wo ein Mädchen und ein Junge ins Visier der Taliban geraten und den gefährlichen Fluchtweg nach Europa antreten und wenn schließlich eine Gruppe junger Hacker es wagt, den kriminellen Machenschaften der Rohstoff- und Rüstungsindustrie den Kampf anzusagen, dann ist dies der Stoff, aus dem die Texte von Dirk Reinhardt gewebt sind. Reinhardts Schilderungen basieren auf eigenen Recherchen vor Ort, Begegnungen mit Geflüchteten und einschlägigen Netzinformationen. Daraus entstehen große bewegende Geschichten von politischer und gesellschaftlicher Relevanz – Geschichten, die so spannend sind wie dies Abenteuerromane und Thriller überhaupt sein können, und die zugleich ein raffiniertes Spiel mit literarischen Techniken und Bauformen inszenieren. Das ist Jugendliteratur im besten Sinn, auf der Höhe ihrer und unserer Zeit.

Hausach, im Juni 2022

Jury

Ina Brendel-Kepser (PH Karlsruhe)

Ulrike Wörner (LeseLenz)

José F.A. Oliver (LeseLenz)